

## Schulberatendes Gremium (SAC)

Protokoll des Treffens vom

15.01.2015

Teilnehmer:

Rudolph Ensing (Direktor ESM)  
Dana Pavličíková (Direktorin KG/GS)  
Andreas Wallrod (Verwalter)  
Anton Hrovath (Direktor HS)  
Jean Dupuis (Elternvertreter HS)  
Deborah Chapman (Personalvertreterin GS)  
Franz Kunz (Personalvertreter HS)  
Claire Lucas (Vertreterin EPA)  
Clemens Rockinger (Schülervertreter)  
Adrian Kessler (Schülervertreter)  
Lolita Niles (PAS-Vertreterin)  
Maie Soll (Erziehungsberaterin)  
Anita Sloomweg (Elternvertreterin HS)

Entschuldigt: Jürgen Scherb (Vertreter Ortslehrkräfte)

Protokoll: Dagmar Schmidt-Kärst (Direktionsassistentin)

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und mündliche Mitteilungen
  2. Genehmigung der Tagesordnung
  3. Genehmigung des Protokolls vom 16.09.2014
  4. Informationen der Schulleitung
    - a) Organisation
    - b) Qualitätssicherung und Schulentwicklung
  5. Mitteilungen/ Fragen Vertreter des EPA
  6. Mitteilungen/ Fragen der Lehrer-/Personalvertretung
  7. Mitteilungen/ Fragen der Eltern
  8. Mitteilungen/ Fragen Schülervertreter
  9. Termin nächste SAC-Sitzung
-

## 1. Eröffnung und mündliche Mitteilungen

Herr Ensing begrüßt als neue Teilnehmerin Frau Lolita Niles in ihrer Funktion als Vertreterin des Dienst- und Verwaltungspersonals.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

## 3. Genehmigung des Protokolls vom 30.04.2014

Das Protokoll wird in der vorgeschlagenen Form genehmigt.

## 4. Informationen der Schulleitung

### A) ORGANISATION

#### Sicherheit:

Das Thema Sicherheit löste im Dezember 2014 eine kontroverse interne Diskussion aus, da das Subunternehmen die Personalbesetzung des Wachpersonals ohne Kommunikation mit der Schulleitung geändert hatte. Folgende Gespräche mit dem Sicherheitsbeauftragtem und der Personalvertretung und eine klärende Information der Schulleitung im Memorandum und Info-Bulletin konnten die Situation im Nachhinein klären.

Es verbleibt die Frage, inwieweit die ESM als Auftraggeber Einfluss in die Entscheidungen der Personalpolitik der Subunternehmen hat.

Verwaltungsrat am 23.01.2015:

Die Schule hat große Hoffnung, dass Teil B (Finanzen) des Annual School Plan 2014-2015 genehmigt wird.

Evaluationen:

Die Schulleitung hat alle anstehenden Evaluationen im Dezember abgeschlossen.

Middle Management:

Die Middle Manager sind nun seit drei Jahren im Amt, und es hat sich erwiesen, dass sich die veranschlagten zwei Jahre für eine Implementierung der neuen Struktur als zu kurz erwiesen haben.

Drei von acht Middle Managern haben der Schulleitung mitgeteilt, dass sie den erforderlichen Arbeitsaufwand neben ihren Verpflichtungen im Unterricht nicht mehr aufbringen können und das Amt abgeben möchten. Infolgedessen wird in einem transparenten Verfahren der Rekrutierung in Kürze eine neue Ausschreibung erfolgen.

(Anmerkung der Protokollantin: zum Zeitpunkt 26.05.2015 ist nur ein Middle Manager ersetzt worden).

Organisation Räumlichkeiten:

Lila Pavillon: Frau Pavličiková berichtet, dass sich Schüler und Kollegen gut eingelebt haben. Die räumliche Entfernung ist nicht ideal, aber gut zu bewältigen. Frau Niles bestätigt, dass der Sanitätsraum im Lila Pavillon zum heutigen Tag fertiggestellt wurde und die Versorgung sowie die Logistik durch die Krankenschwestern sichergestellt ist.

#### Annex:

Die Gründung einer Arbeitsgruppe „Organisatin Pre-Annex“ ist für die nächsten Wochen geplant. Nach derzeitigem Sachstand ist die Eröffnung des Annexes für September 2018 im Gespräch.

Es wurde die Möglichkeit der Gründung einer zweiten Schule angesprochen, die eine politische Diskussion voraussetzt und den jetzigen Prozess aufhalten würde.

Pädagogik:

Follow-up Inspection der Whole School Inspection: im Oktober 2014 erhielt die Schule eine insgesamt sehr positive Rückmeldung der Inspektoren. Eine wichtige Empfehlung betraf die Differenzierung, obwohl die Schule hervorragende Beispiele darstellen konnte. Die verstärkte Aufmerksamkeit auf diesen Bereich ist in dem Bericht der Inspektoren bestätigt worden. Herr Ensing zitiert aus dem vorliegenden Bericht mit dem Hinweis, dass an dem letzten Punkt noch gearbeitet wird:

- *The management and the directorate deserve to be congratulated for the many efforts introduced in the school to enhance the notion of differentiation across the school*
- *The school has attempted to upskill the teachers with seminars and conferences together with the sharing of good practice*
- *the school is encouraged to continue with this very convincing practice and to making time and resources available*
- *The practice and commitment of management towards the motivation and implementation of differentiation in classrooms is very praiseworthy*
- *The special attention given to academically gifted students could be of benefit to other schools in the European system.*

Forward Planning:

Als Ergebnis der Diskussion der vergangenen Jahre hat nun ein harmonisiertes und für alle KollegInnen verbindliches Format für die Vorwärtsplanung hervorgebracht, das zu Beginn dieses Schuljahres eingeführt wurde. Die Middle Manager haben einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung dieses Formats beigetragen, das die Harmonisierung zwischen den Sektionen und die verstärkte Aufmerksamkeit auf Differenzierung, Lernstrategien und Europäische Dimension erleichtert. Die hauptsächlichen Empfehlungen der Inspektoren waren die Harmonisierung und Differenzierung, und ihre Rückmeldung in der Follow-up Inspection war wie folgt:

- *The school has taken on board the recommendation made and devised comprehensive teacher planning templates at primary and secondary levels.*
- *The European Dimension, differentiation approaches and student's progress are all highlighted in the documents.*

Im Bereich „Assessment and Achievement“ ist die Schule der Empfehlung des Generalsekretärs nachgekommen, den Schwerpunkt auf das Early Education Curriculum, den Schulbericht der Grundschule (abgeschlossen) und die Harmonisierung der Prüfungen in s5 und des Pre-Bac zu legen. Die Entwicklung einer Schulpolitik zu „Assessment and Achievement“ wird sich noch über die kommenden Jahre hinweg ziehen. Das geplante neue Bewertungssystem wurde auf der Ebene des Systems zunächst zurückgestellt.

Alle hier genannten Entwicklungsbereiche werden in den Entwurf den Multi Annual School Plan 2015-2019 aufgenommen.

## B) QUALITÄTSSICHERUNG UND SCHULENTWICKLUNG

Die positive Bewertung, die die Schule für ihre Qualitätssicherung erhalten hat wird für die weitere Entwicklung im Annual School Plan aufgenommen. Die Schüler haben das Ergebnis ihrer Evaluierung vor Kurzem eingereicht, das auf einem sehr hohen Niveau bearbeitet und ausformuliert wurde. Ihre positive Bewertung, als auch ihre Signale und Empfehlungen werden mit in den Annual School Plan aufgenommen,

ebenso wie die Ergebnisse der Evaluierung der Eltern, die für die nächste Woche erwartet werden.

Herr Hrovath teilt mit, dass die Fächerwahl mit gestriger Frist nun eingeliefert wurde und nun die Planung von Kursen für nächstes Schuljahr beginnt. Der Prozess der Stundenplanung wird dem folgen. Derzeit laufen die Semestertests für die s6 und im Anschluss daran erfolgt das Pre-Bac. Die Zeugnisausgabe findet Ende Januar statt.

#### Whole Day Concept:

Frau Soll berichtet, dass das Whole Day Concept großen Zulauf, vor allem in der Mittagspause hat, und derzeit 200 Schüler am Programm teilnehmen, die weitere Vorschläge für Aktivitäten einbringen wollen und Zukunft mehr Möglichkeit haben sollen, die Freistunden selber zu gestalten.

Herr Dupuis äußert den Wunsch der Elternvereinigung nach mehr Partnerschaft (z.B. im Hinblick auf die zukünftige Zusammenarbeit mit externen Sportvereinen) und einer gemeinsamen Planung. Er schlägt vor, ein gemeinsames Konzept für die Implementierung zu erstellen. In diesem Zusammenhang nennt er Frau Beate Schneider.

Er erwähnt, dass die Nebenschulaktivitäten und RUF zusätzliche Gruppen benötigen und berichtet, dass es Probleme mit der Nutzung der Sporthallen im Fasangarten gibt.

#### KiVA-Projekt:

Frau Pavličiková gibt bekannt, dass die GS an einem neuen Anti-Mobbing-Programm der Universität Turku (Finnland) teilnimmt. Detaillierte Informationen (inkl. Link zur Website) werden am Elternabend am 10.02.2015 mitgeteilt. Pilotschule ist die ES Luxemburg I. Weitere Europäische Schulen haben sich ebenfalls in das Programm eingetragen. Sie dankt dem EPA für den Druck der Broschüren.

### **5. Meldungen/Fragen Vertreter des EPA**

Es gibt keine Meldungen/ Fragen.

### **6. Meldungen/Fragen Vertreter der Lehrer/Personalvertretung**

Herr Kunz teilt mit, dass die Mensazeit zwar verlängert wurde, aber oft in der Verlängerung kein Essen mehr zur Verfügung steht. Es wird eine Rücksprache mit Il Cielo empfohlen.

### **7. Meldungen/Fragen Vertreter der Eltern**

Herr Dupuis spricht das Rauchverbot an der ESM an, dass bereits in verschiedenen Gremien thematisiert wurde und betont, dass die Eltern kein Verbot, sondern eine Änderung in der Mentalität anstreben.

Herr Ensing bestätigt, dass dies mit dem Erziehungsrat besprochen und vereinbart wurde, dass Herr Schönbrunner zunächst die rechtliche Seite abklärt (Rauchverbotsschilder dürfen nicht auf öffentlichem Grund, aber am Schulgebäude platziert werden).

Die Schüler befürchten bei Verbot der Raucherecke eine Verlagerung des Problems.

Herr Kunz betont die Notwendigkeit einer systematischen Präventionsarbeit, die Fortbildung von Kollegen (Angebot der Stadt München „ Sauba bleibn“) und Einsatz von Multiplikatoren.

Weiterhin berichtet Herr Dupuis, dass die Hausaufgabenbetreuung für die Klassen p3-p5 nicht den erwarteten Erfolg gezeigt hat. Einzelheiten und Fragen werden die Eltern nächste Woche mit der Direktorin der Grundschule besprechen.

Förderverein: Die rechtlichen Grundlagen sind derzeit in Überprüfung.

#### **8. Meldungen/Fragen Vertreter der Schüler**

Die Schüler äußern ihre Zufriedenheit über die Renovierung der Sportanlagen. Für das W-LAN wird ein schulweiter Zugang für Schüler gewünscht (derzeit nur Benutzung des Gastnetzes möglich).

Herr Wallrodt und Herr Hrovath informieren, dass die Vorrichtung in der HS für Studienzwecke gegeben ist, aber die Nutzungsberechtigungen noch unter verschiedenen Aspekten (pädagogisch/sicherheitstechnisch/ mögliche Überlastung des Netzes zum Nachteil für den Unterricht) geprüft werden. Die Schüler bestätigen, dass die Übertragungszeiten derzeit schon sehr langsam sind.

#### **9. Termin nächste SAC-Sitzungen**

Die nächste Sitzung findet am 02.Juni 2015 statt. Eine weitere Sitzung ist für den 14.09.2015 geplant.